

**II-2368 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
der Nationalräte XVII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 12841J

1987 -11- 30

A N F R A G E

der Abgeordneten Blau-Meissner und Kollegen
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Informationen über den Spitzenstrom

Die Diskussionen um mögliche weitere Speicherkraftwerke, insbesondere im Kalser Raum betreffen nicht bloß ökologische Kriterien, sondern häufig wird auch die Frage gestellt, inwieweit Österreich eine weitere Zunahme des Spitzenstromangebotes braucht.

In der öffentlichen Diskussion wird ja meistens bloß von Wasserkraftwerken im allgemeinen gesprochen, ohne zwischen Spitzekraftwerken und Laufkraftwerken zu differenzieren. Für Abgeordnete, welche in den verschiedenen Ausschüssen sich zu dieser Frage vermehrt äußern, sind hier verlässliche ökonomische Daten erforderlich, um zu einer rational begründeten Entscheidung zu kommen. Aufschluß über die Spitzestromerzeugung bzw. Spitzestromverwendung könnten präzise Tageslastdiagramme geben, welche die zuständigen EVU's dokumentieren und in unterschiedlichen Abständen auch publizieren. Eine geschlossene Dokumentation, welche für die wichtigsten Speicherkraftwerke die Tageslastdiagramme zeigt, liegt uns nicht vor. Diese sind jedoch unbedingt erforderlich, um zu einer begründeten Aussage über den möglichen Neubau weiterer Speicherkraftwerke zu kommen.

Deswegen richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A N F R A G E :

1. Können Sie für die im Anschluß angeführten Speicherkraftwerke für jeden dritten Mittwoch des Monats der Jahre 1982 bis 1987 (also bis zu den möglichst aktuell verfügbaren

Daten) die stundenweise eingesetzte Pumpleistung bzw. die stundenweise eingesetzte Turbinenleistung über den Tagesverlauf angeben.

2. Für den selben Zeitraum bitten wir Sie, denn jeweiligen Füllungsgrad, angegeben an jedem dritten Mittwoch des Monats (1982 bis 1987), anzugeben.
3. Bezüglich Ihrer Anfragebeantwortung über die Stromlieferverträge für Speicherkraftwerke an diverse ausländische Vertragspartner möchten wir an Sie die Frage stellen, ob Ihrem Ministerium die präzisen Vertragsbedingungen bekannt sind, und wenn ja, ob sie bereit sind, diese den Abgeordneten zur Verfügung zu stellen? Nur aus den präzisen Vertragsvereinbarungen kann geschlossen werden, inwieweit mögliche Tauschverträge, welche die EVU's immer anführen, um den Bau weiterer Speicherkraftwerke zu rechtfertigen, wirklich wirtschaftlich rentabel sind oder nicht.

Für folgende Speicherkraftwerke bitte die detaillierten Tageslastdiagramme gemäß obiger Anfrage einzeln aufgeführt:

- Vorarlberger Illwerke - Kraftwerkgruppe Obere Ill-Lünernersee
- TIWAG Kaunertal; Sellrain Silz
- Tauernkraftwerke Zillergründl, Mayerhofen, Roßhag
- Malta-Hauptstufe
- TIWAG Kühtai
- Kaprun-Hauptstufe